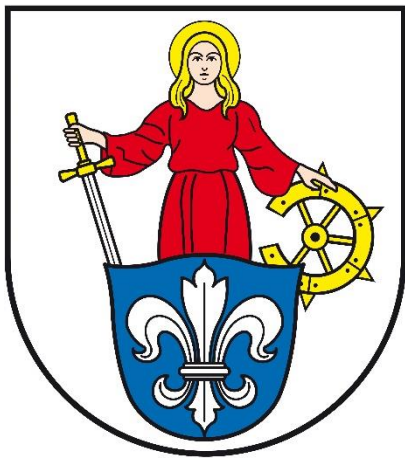


Stadt Wolmirstedt



Rad- und Gehwegkonzept

Stand **07 / 2021**

WSTC GmbH
Heydeckstraße 12
39104 Magdeburg

Inhalt

	Seite
1 Aufgabenstellung	4
1.1 Ausgeschriebene Aufgaben- / Zielstellung	4
1.2 Weiterführung der Aufgaben- / Zielstellung	4
2 Methodik	5
2.1 Bestandsaufnahme der Geh- und Radwege	5
2.2 Erfassung hochfrequentierter Anlaufpunkte	6
2.3 Verkehrserfassung	7
2.4 Festlegung von Achsen des Radfahrverkehrs	9
2.4.1 Hauptachsen	9
2.4.2 Nebenachsen	10
3 Beteiligungen	12
3.1 Bürgerbeteiligung	12
3.2 Beteiligungen der Ortsräte sowie des Bauausschusses	12
3.3 Beteiligungen Dritter	13
4 Berücksichtigung aktueller Planungen im Stadtgebiet Wolmirstedt	14
5 Trassenprüfungen	15
5.1 Erholungscenter „Jersleber See“:	15
5.2 Landeshauptstadt Magdeburg	16
6 Berücksichtigung angrenzender Radverkehrskonzeptionen	17
6.1 Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen in der Region Magdeburg	17
6.2 Radwegekonzept Landkreis Börde	19
7 ADFC Fahrradklima-Test 2020	20
8 Erarbeitung von Maßnahmetabellen	21
9 Priorisierung der Maßnahmen	22
9.1 Bewertungskriterien	22
9.2 Bewertungspunkte	22
9.3 Klassifizierung	23
9.4 Übersicht der prioritären Maßnahmen	26
10 Erarbeitung von Maßnahmenblättern	27
11 Ergebnisse	28
12 Recherche Fördermittelprogramme und weitere Vorgehensweise	28
12.1 Fördermittelprogramme	28
12.2 weitere Vorgehensweise	29

Anlagen

Anlage 1	Ergebnisse der Bürgerbeteiligung
Anlage 2	ADFC Fahrradklima-Test 2020 Ergebnisse Stadt Wolmirstedt
Anlage 3	Maßnahmentabellen (Klein-, mittelgroße und Großnahmen)
Anlage 4	Priorisierungstabellen (Klein-, mittelgroße und Großnahmen)
Anlage 5	Maßnahmenblätter

Zeichnungen

			Blatt-Nr.
Übersichtskarte	M	1:100.000	1
Übersichtslageplan	M	1:40.000	2
Übersichtslageplan Radwegebeziehungen	M	1:40.000	3
Lageplan Kleinmaßnahmen	M	1:10.000	4
Lageplan mittelgroße Maßnahmen	M	1:10.000	5
Lageplan Großmaßnahmen	M	1:10.000	6

Abkürzungsverzeichnis

AGFK LSA	-	Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt
RGK WMS	-	Rad- und Gehwegkonzept der Stadt Wolmirstedt
SV WMS	-	Stadtverwaltung Wolmirstedt

1 Aufgabenstellung

1.1 Ausgeschriebene Aufgaben- / Zielstellung

Im Fokus der ausgeschriebenen Aufgabenstellung des Rad- und Gehwegkonzeptes der Stadt Wolmirstedt (RGK WMS) standen die folgenden Schwerpunkte:

- Erarbeitung einer Übersicht über
 - Zustand,
 - Funktion,
 - Nutzung und
 - Attraktivität der Geh- und Radwege,
- Berücksichtigung der Barrierefreiheit und der Blindenleitsysteme,
- Erarbeitung Zeitonenplan der Fußwegezeiten,
- Unterteilung in
 - Kernstadtbereich,
 - äußere Stadtbereiche und
 - überörtliche Radwege (500 m außerhalb äußerer Bebauungslinie der Stadt Wolmirstedt).

Dabei sollten folgende Ziele verfolgt werden:

- Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs,
- Entwicklung eines Analyse- und Maßnahmenplanes,
- Priorisierung künftiger Bau- und Sanierungsmaßnahmen.

1.2 Weiterführung der Aufgaben- / Zielstellung

Im August und September 2020 erfolgte eine örtliche Bestandserfassung der vorhandenen Geh- und Radweganlagen im Stadtgebiet Wolmirstedt (ohne Ortsteile) durch die WSTC GmbH. Die Ergebnisse der Vor-Ort-Begehungen wurden der Stadtverwaltung Wolmirstedt (SV WMS) am 29.09.2020 vorgestellt. Hierauf aufbauend wurde die ursprüngliche Aufgabenstellung weitergeführt, um den Fokus des Konzeptes auf die Radwege im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile zu legen. Auf diese Weise wurde die Gewährleistung der Vergleichbarkeit und Einheitlichkeit zwischen der Kernstadt von Wolmirstedt sowie den äußeren Bereichen und den Ortsteilen Elbeu, Farsleben, Glindenberg und Mose sichergestellt. Im Gegenzug sollten die Gehwege lediglich dann detailliert betrachtet werden, wenn diese in Kombination mit einem Radweg ausgestaltet sind.

Hinweis:

Die Weiterführung der Aufgaben- und Zielstellung ging damit einher, dass im Rahmen der Konzeptbearbeitung

- nicht vertiefender auf die Berücksichtigung der Barrierefreiheit und der Blindenleitsysteme eingegangen und
- auf die Erarbeitung eines Zeitzoneplanes der Fußwegezeiten verzichtet

wurde.

Dies brachte die folgende Weiterführung der Zielstellung mit sich:

- Verkehrsberuhigung,
- Förderung des Radfahrverkehrs durch Fokussierung auf den Radverkehr im Rahmen der Konzepterarbeitung,
- Zertifizierung der Stadt Wolmirstedt als „Fahrradfreundliche Kommune“ in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA) und
- Umsetzung der Maßnahmen mit hoher Priorität innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren.

2 Methodik

2.1 Bestandsaufnahme der Geh- und Radwege

Es erfolgte die Erfassung des Bestandes der Geh- und Radwege an den Hauptverkehrsachsen sowie an strategischen Wegebeziehungen innerhalb des Stadtgebietes von Wolmirstedt, in den vier genannten Ortsteilen und auf den überörtlichen Wegebeziehungen.

Im Rahmen der Bestandserfassung wurde insbesondere auf die folgenden Kriterien geachtet:

1. Art der Radwege,
 - a. Radweg vorhanden,
 - b. Radweg nicht vorhanden,
 - c. kombinierter Geh- und Radweg und
 - d. Gehweg mit Zusatz „Fahrräder frei“,
2. bauliche Zustände insbesondere der Oberflächenbefestigung,
3. Schäden an den Rad- und Gehwegen,

4. Mängel, Gefahr-, Problem- und Fehlstellen
 - a. Bordsteine,
 - b. Einschränkungen der Barrierefreiheit,
 - c. fehlende Markierungen,
 - d. fehlende Straßenquerungen,
 - e. mangelhafte Beschilderungen und
 - f. Minderbreiten der Rad- und Gehwege,
5. Anbindungen der innerörtlichen Radwege an die überörtlichen Wegebeziehungen,
6. potenzielle Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung,
7. verkehrsberuhigte Zonen
 - a. Spielstraßen und
 - b. Tempo-30-Zonen.

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme sowie die touristischen Radwege und die einzelnen, verkehrsanlagenbezogenen Straßenbaulastträger im Verwaltungsgebiet werden in den beigefügten Lageplänen dargestellt.

Hinweis:

Die erfassten, verkehrsberuhigten Zonen wurden in der weiteren Projektbearbeitung lediglich in Ausnahmefällen einer spezifischeren Untersuchung unterzogen, da hierbei grundsätzlich davon auszugehen ist, dass die Sicherheit und der Fahrkomfort der Radfahrenden (und der Fußgänger) durch die abgeminderte Fahrgeschwindigkeit der Kraftfahrzeuge gegeben sind.

2.2 Erfassung hochfrequentierter Anlaufpunkte

Mit Blick auf die Priorisierung der Maßnahmen wurden zahlreiche hochfrequentierte Anlaufpunkte im Stadtgebiet und in den Ortsteilen erfasst. Dies können neben administrativen, medizinischen, kulturellen, religiösen, sportlichen, kulinarischen und touristischen Einrichtungen ebenso Einzelhandelseinrichtungen, Friedhöfe, Schulen, Kindergärten, Kleingärtenanlagen und Bahnhöfe etc. sein.

Die Erfassung dieser Anlaufpunkte hatte die Detektion von Quell- und Zielverkehren zum Ziel und diente somit unterstützend für die Festlegung der Haupt- und Nebenachsen.

2.3 Verkehrserfassung

Im Rahmen der Erarbeitung des RGK WMS wurden am 15.09.2020 Zählungen des Fuß- und Radverkehrs durchgeführt. Betrachtet wurden die hoch frequentierten Bereiche

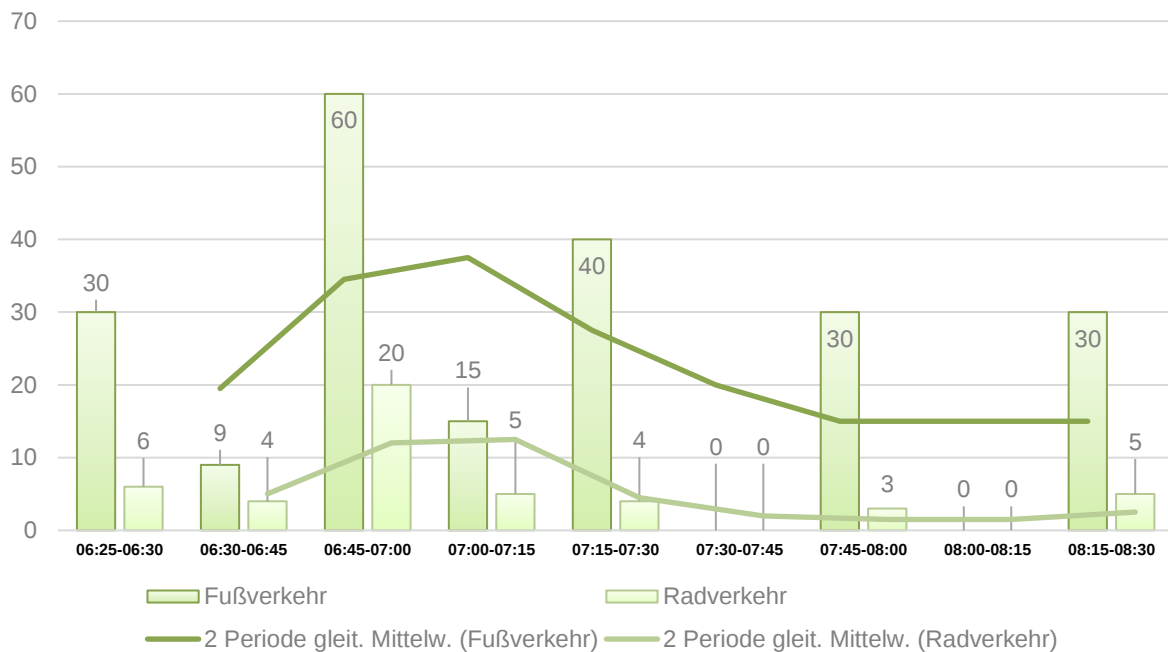
1. am Bahnhof (Zählung der Zu- und Ausstiege aus den in Wolmirstedt haltenden Zügen) sowie
2. im Kreuzungsbereich der Schwimmbad- / Meseberger Straße (Zählung der Verkehrsteilnehmenden).

Neben dem Schulbeginn und dem daraus resultierenden Fuß- und Radverkehr zu den Lehrinrichtungen ist hier auch der Pendlerverkehr zu der südlich von Wolmirstedt gelegenen Landeshauptstadt Magdeburg als Hauptursache für die folgend aufgeführten Ergebnisse zu benennen.

Tab. Nr. 1: Fuß- und Radverkehr am Bahnhof Wolmirstedt

Uhrzeit	Richtung	Fußverkehr	Radverkehr
06:25 Uhr bis 06:30 Uhr	zugestiegen	25	1
	ausgestiegen	5	5
06:30 Uhr bis 06:45 Uhr	zugestiegen	8	3
	ausgestiegen	1	1
06:45 Uhr bis 07:00 Uhr	zugestiegen	35	15
	ausgestiegen	25	5
07:00 Uhr bis 07:15 Uhr	zugestiegen	10	5
	ausgestiegen	5	0
07:15 Uhr bis 07:30 Uhr	zugestiegen	25	1
	ausgestiegen	15	3
07:30 Uhr bis 07:45 Uhr	zugestiegen	0	0
	ausgestiegen	0	0
07:45 Uhr bis 08:00 Uhr	zugestiegen	25	2
	ausgestiegen	5	1
08:00 Uhr bis 08:15 Uhr	zugestiegen	0	0
	ausgestiegen	0	0
08:15 Uhr bis 08:30 Uhr	zugestiegen	15	2
	ausgestiegen	15	3
Gesamt Zu- / Ausstieg	zugestiegen	143	29
	ausgestiegen	71	18
Gesamt Fuß- / Radverkehr		214	47
Gesamt		261	

Diagramm Nr. 1: Fuß- und Radverkehr am Bahnhof Wolmirstedt



Um die Verkehrsströme im Bereich des Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasiums (KJF) und der Ganztagschule Johannes Gutenberg (GJG) vor Beginn des regulären Unterrichts aufzunehmen, wurde der Kreuzungsbereich Schwimmbadstraße / Meseberger Straße als Standort der Verkehrszählung ausgewählt.

Die Verkehrsteilnehmer, die die beiden Schulen mittels motorisierter Fahrzeuge erreichen wollen, müssen diesen Kreuzungsabschnitt passieren. Fußgänger und Radfahrer hingegen können darüber hinaus alternative Wege wählen, sodass diesbezüglich Unschärfen in den ermittelten Werten bestehen.

Tab. Nr. 2: Verkehrsströme an der Kreuzung Schwimmbadstraße / Meseberger Straße

	PKW		im Bus		Rad		Fußgänger		Moped	
	hin	rück	hin	rück	hin	rück	hin	rück	hin	rück
Richtung KJF	128	90	535	---	85	6	134	108	9	0
Richtung GJG	48	29	---	---	7	5	112	33	8	5
Gesamt hin / rück	176	119	535	---	92	11	246	141	17	5
Gesamt Verkehrsmittel	295		535		103		387		22	

Es soll hier darauf hingewiesen werden, dass Kraftfahrzeuge, insbesondere PKWs und Mopeds, weiterhin über die westlich anschließende, landwirtschaftliche Wegebeziehung zwischen der Schwimmbadstraße und der Kreisstraße K 1177 zum Punkt der Verkehrserfassung gelangen oder den Betrachtungsbereich über diese Wegebeziehung verlassen können. Die Nutzung dieser Trasse ist verkehrs- bzw. ordnungswidrig, stellt jedoch eine Abkürzung dar und wird entsprechend häufig genutzt. Hieraus resultieren Unschärfen in der Verkehrserfassung.



Abb. Nr. 1: nördliche Zuwegung ländlicher Weg ausgehend von der Kreisstraße K 1177



Abb. Nr. 2: südliche Zuwegung ländlicher Weg ausgehend von der Schwimmbadstraße

2.4 Festlegung von Achsen des Radfahrverkehrs

Im Rahmen der Priorisierung der einzelnen Maßnahmen wurden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Wolmirstedt die folgenden Haupt- und Nebenachsen des Radfahrverkehrs im Stadtgebiet Wolmirstedt bestimmt, die sowohl in Nord-Süd- als auch in West-Ost-Richtung verlaufen.

2.4.1 Hauptachsen

Die genannten Hauptachsen sind in der nachfolgenden Abbildung Nr. 3 dargestellt.

1. Nord-Süd-Hauptachse (grüne Markierung):
 - a. Colbitzer Straße ↔ Geschwister-Scholl-Straße ↔ Magdeburger Straße (Elbeu),
2. West-Ost-Hauptachse (rote Markierung):
 - a. Samsweger Straße bis Kreisverkehr K 1177 ↔ Geschwister-Scholl-Straße bis Kreisverkehr Friedhof ↔ August-Bebel-Straße ↔ Bahnhofstraße ↔ Glindenberger Straße,
 - b. diese Trasse wird ergänzt durch den innerstädtischen Abschnitt Samsweger Straße westlich des Kreisverkehrs K 1177 bis zum Rathaus Stadt Wolmirstedt.

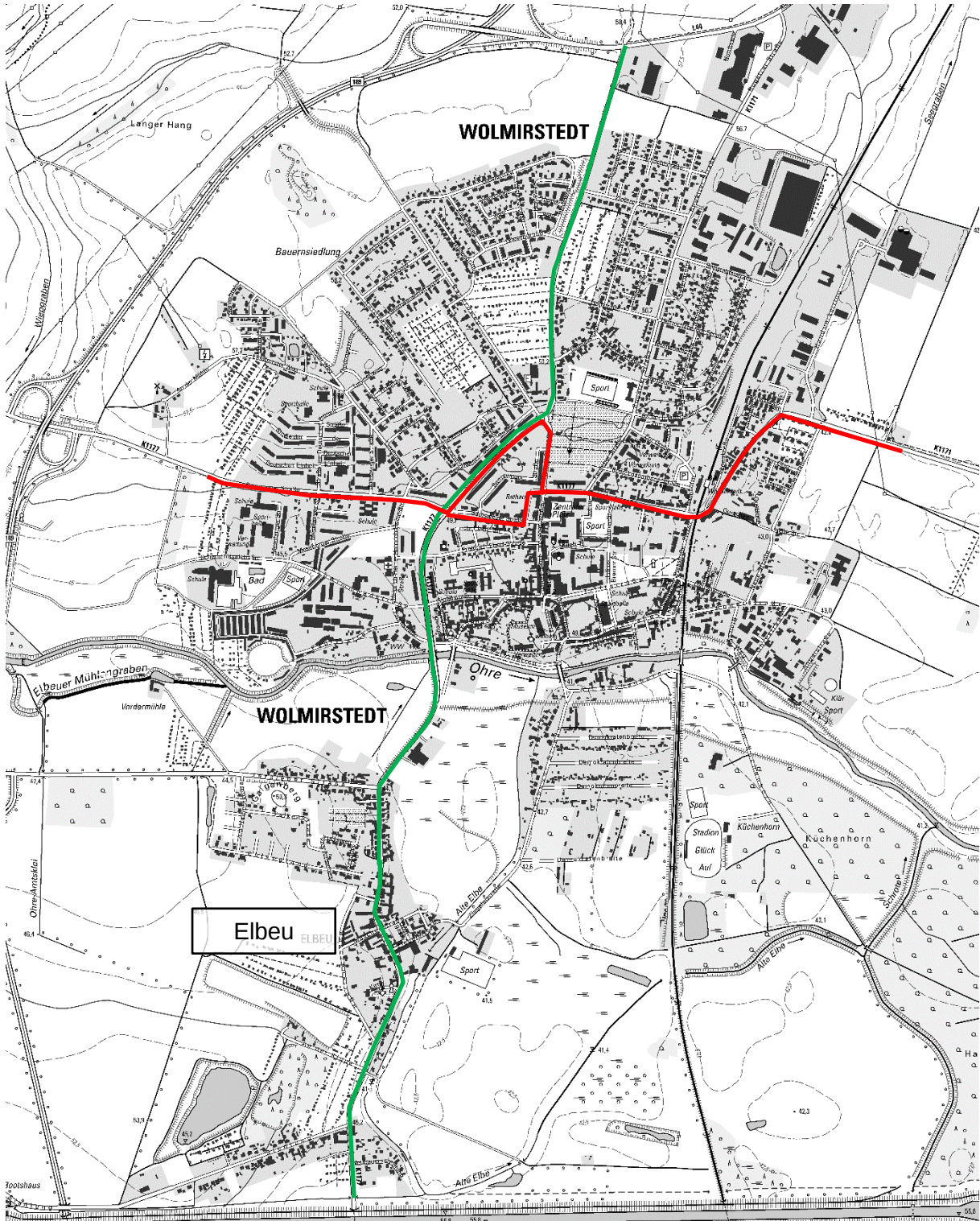


Abb. Nr. 3: Hauptachsen des Radfahrverkehrs im Stadtgebiet Wolmirstedt (Quelle: TK 10, LVermGeo Sachsen-Anhalt, 2021)

2.4.2 Nebenachsen

Die genannten Nebenachsen sind in der Abbildung Nr. 4 (siehe Seite 11) dargestellt.

1. Nord-Süd-Nebenachsen (grün-gestrichelte Markierungen):

- a. überörtliche Radwege in die OT Mose und Farsleben ↔ Einkaufszentrum „Lindenpark“ (einschließlich Stellflächen) ↔ Rogätzer Straße,
- b. Lindhorster Weg bis Samsweger Straße,
- c. Parkstraße zwischen Triftstraße und Bahnhofstraße,
2. West-Ost-Nebenachse (rot-gestrichelte Markierungen):
- d. Schwimmbadstraße ↔ Gipfelstraße ↔ Triftstraße ↔ Gartenstraße ↔ Bleicher Weg ↔ Holzbrücke Ohre ↔ Küchenhorn.

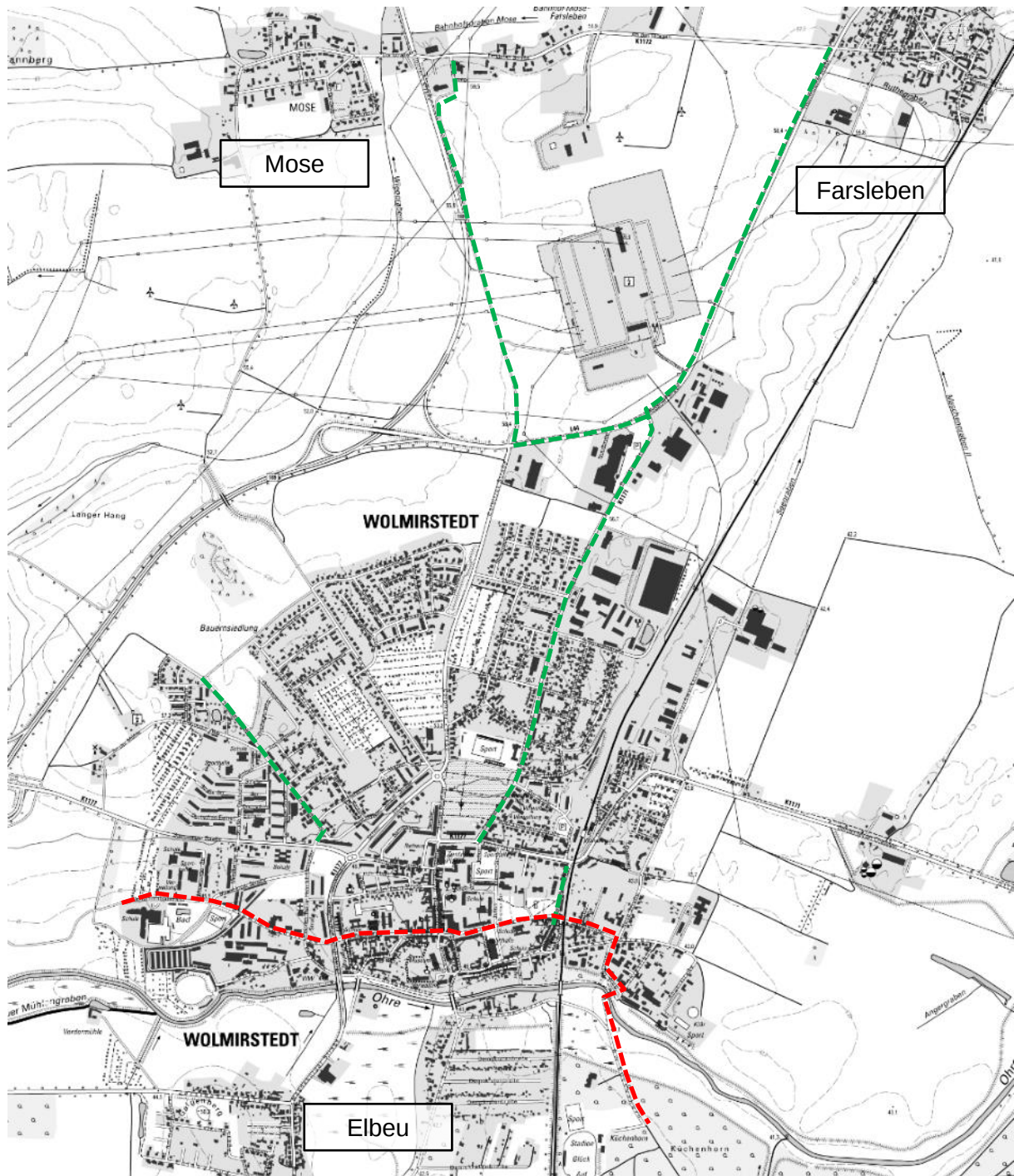


Abb. Nr. 4: Nebenachsen des Radfahrverkehrs im Stadtgebiet Wolmirstedt (Quelle: TK 10, LVermGeo Sachsen-Anhalt, 2021)

3 Beteiligungen

3.1 Bürgerbeteiligung

Damit in das Rad- und Gehwegkonzept der Stadt Wolmirstedt möglichst weitreichend relevante Informationen einfließen, wurde in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Wolmirstedt eine Bürgerbeteiligung im Zeitraum Dezember 2020 / Januar 2021 durchgeführt. Die Bürger der Stadt Wolmirstedt sowie weitere Interessierte / Ortskundige hatten sowohl über einen digitalen als auch über einen ausgedruckten Fragebogen die Möglichkeit, sich an der Erarbeitung des RGK WMS zu beteiligen. Neben der Beantwortung von Fragen wurde ebenso die Möglichkeit gegeben, eigene Beiträge zu verfassen und so in das Konzept einfließen zu lassen.

Insgesamt nahmen 164 Personen diese Beteiligungsmöglichkeit für sich in Anspruch. Die Ergebnisse (siehe auch Anlage Nr. 1) flossen sowohl in die Erstellung der Maßnahmen- tabellen als auch im Rahmen der Priorisierung der einzelnen Maßnahmen ein. Nach einer gemeinsamen Auswertung und Abwägung der Umfrageergebnisse mit der SV WMS wurde eine Methodik hinsichtlich der Einbindung der Ergebnisse in das Rad- und Gehwegkonzept der Stadt Wolmirstedt entwickelt. Hierbei entschied insbesondere die Anzahl der Nennungen der einzelnen Anmerkungen, Hinweise und Kritikpunkte über die Art und Weise der Gewichtung / Priorisierung.

Hinweis:

Die seitens des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e. V. sowie seitens der Ortsräte, des Bauausschusses und der Ganztagschule Johannes-Gutenberg eingebrachten Anmerkungen, Hinweise und Kritikpunkte bezüglich der Radfahrsituation und -infrastruktur im Stadtgebiet Wolmirstedt wurden im Bewertungskriterium Nr. 5 „Priorität entsprechend der Umfragen und Beteiligungen“ gemeinsam berücksichtigt (siehe auch Abschnitt Nr. 9). Hierbei wurden sämtliche eingebrachten Anmerkungen, Hinweise und Kritikpunkte in die Maßnahmen- und Priorisierungstabellen aufgenommen; eine Nichtberücksichtigung bzw. eine selektierende Auswahl wurde nicht durchgeführt.

3.2 Beteiligungen der Ortsräte sowie des Bauausschusses

Die Ortsräte sowie der Bauausschuss der Stadt Wolmirstedt bekamen in den Zeiträumen von November 2020 bis Januar 2021 und von Juni bis Juli 2021 Gelegenheit, sich über die jeweiligen Zwischenstände der Bearbeitung in Kenntnis zu setzen und Meinungen, Anregungen und Kritik zu äußern.

Seitens der WSTC GmbH wurde der Bearbeitungszwischenstand am 10.06.2021 im Rahmen der Sitzungen der Ortsbürgermeister sowie des Bauausschusses in der Halle der Freundschaft gemeinsam mit der Stadtverwaltung Wolmirstedt vorgetragen.

Sämtliche im Rahmen der Veranstaltungen sowie im Nachgang geäußerten Anmerkungen, Hinweise und Kritikpunkte flossen sowohl in die Erstellung der Maßnahmentabellen als auch im Rahmen der Priorisierung der einzelnen Maßnahmen ein.

3.3 Beteiligungen Dritter

Im Zuge der Erarbeitung des Rad- und Gehwegkonzeptes der Stadt Wolmirstedt erfolgte die nachfolgende Beteiligung Dritter:

- Abstimmungen bezüglich angrenzender Radwegkonzepte mit
 - der Landeshauptstadt Magdeburg,
 - dem Landkreis Börde und
 - dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr,
- weitere Beteiligungen und Anfragen zu inhaltlichen Stellungnahmen
 - Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC),
 - Wohnungsverwaltungen (Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH, AWG Wolmirstedt eG, TAG Immobilien AG),
 - Polizeirevier Börde,
 - Schulen und
 - Tourismusverband Elbe-Börde-Heide.

4 Berücksichtigung aktueller Planungen im Stadtgebiet Wolmirstedt

Aktuelle Planungen von Maßnahmen, die in Verbindung zum hier vorliegenden Rad- und Gehwegkonzept stehen, wurden soweit wie möglich, entsprechend dem jeweiligen Planungsfortschritt der Einzelmaßnahmen zum Zeitpunkt der Erarbeitung des RGK WMS, in den vorliegenden Unterlagen berücksichtigt.

Hierbei sind die Planungen

1. des grundhaften Ausbaus der Geschwister-Scholl-Straße sowie der Umgestaltung der Nebenbereiche zwischen den beiden Kreisverkehren als Gemeinschaftsaufgabe zwischen dem Landkreis Börde, dem Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband sowie der Stadtverwaltung Wolmirstedt und
2. die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes als Gemeinschaftsaufgabe zwischen der Deutschen Bahn AG, der Stadtverwaltung Wolmirstedt und der Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt Stiftung

zu nennen.

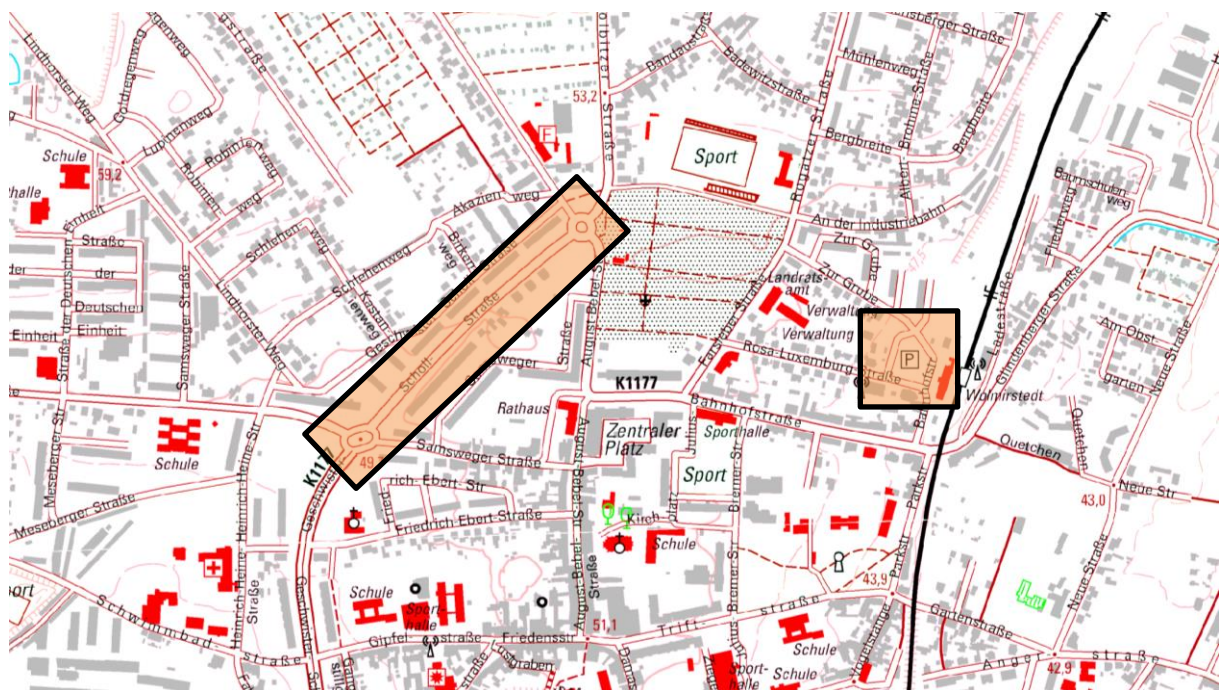


Abb. Nr. 5: Planungsbereiche Geschwister-Scholl-Straße und Bahnhofsvorplatz (Quelle: TK 10, LVerGeo Sachsen-Anhalt, 2021)

Da die beiden vorgenannten Planungsbereiche bereits überplant sind bzw. derzeit überplant werden, wurde im Rahmen der Erarbeitung des RGK WMS mit der SV WMS vereinbart, dass Anmerkungen, Hinweise und Kritikpunkte aus den einzelnen, aufgeführten Beteiligungen, die diese beiden Bereiche betreffen, keiner vertiefenden Betrachtung unterzogen werden.

5 Trassenprüfungen

Im Rahmen der Konzepterarbeitung wurden Trassen zur Anbindung der Stadt Wolmirstedt an

1. das Erholungscenter „Jersleber See“ und
2. die Landeshauptstadt Magdeburg

geprüft. Hierzu wurden kartographische Quellen ausgewertet, Abstimmungen mit der Stadtverwaltung durchgeführt und Ortsbesichtigungen vorgenommen. Nachfolgend werden die Vorzugstrassen aufgeführt, die in der folgenden Abbildung Nr. 6 dargestellt sind.

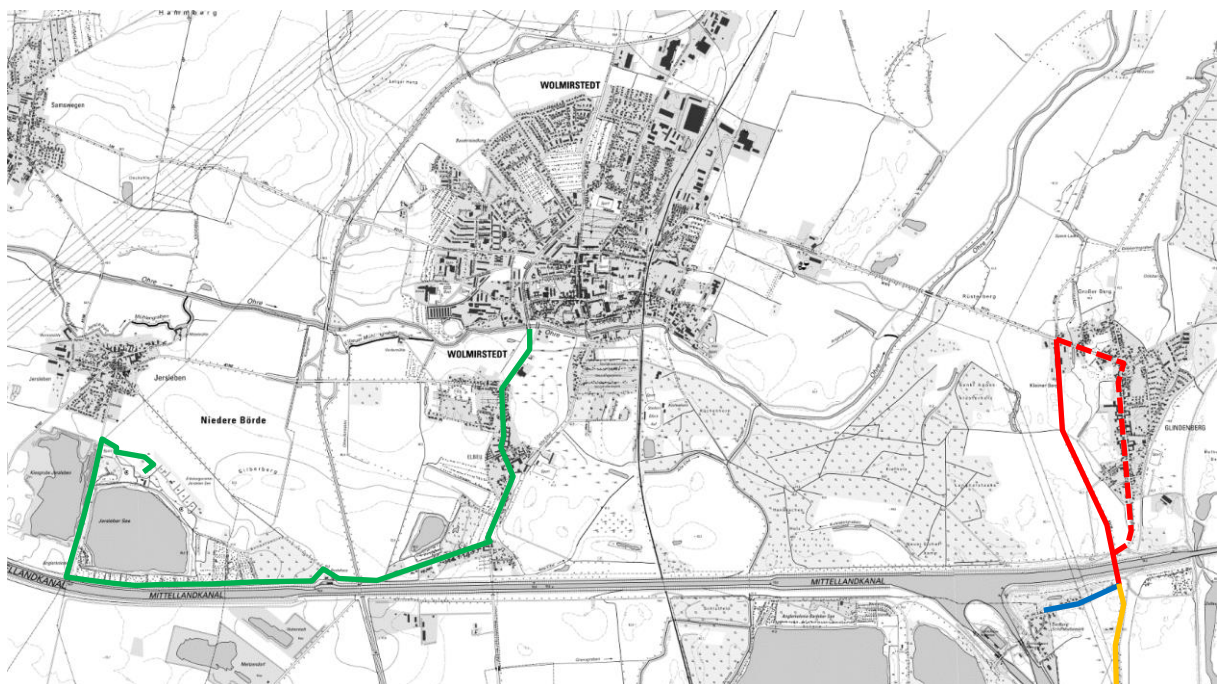


Abb. Nr. 6: Trassen zur Anbindung des Erholungscenters „Jersleber See“ und der Landeshauptstadt Magdeburg (Quelle: TK 10, LVermGeo Sachsen-Anhalt, 2021)

5.1 Erholungscenter „Jersleber See“:

- Magdeburger-Straße ↔ Siedlung ↔ Bootshaus Elbeu ↔ Erholungscenter „Jersleber See“ über den Ortsteil Elbeu (grüne Markierung),
- aufgrund topographischer und administrativer Randbedingungen (bspw. Flusslauf der Ohre, Verlauf der Bundesstraße B 189, Baulastträgerschaften, fehlende Anschlusswege) sind derzeit keine Alternativen realisierbar.

5.2 Landeshauptstadt Magdeburg

Aufgrund der Einschränkungen hinsichtlich der Zuständigkeiten / Baulastträgerschaften kann seitens der Stadtverwaltung Wolmirstedt keine Anbindung der Ortslage Glindenberg an die Landeshauptstadt Magdeburg in Eigenregie vorgenommen werden. Die Stadt Wolmirstedt spricht sich jedoch für diese Anbindungen aus. Der Neubau eines Radweges entlang der Gemeindestraße zwischen dem südlichen Ortsausgang der Ortslage Glindenberg (Rothenseer Straße) und der Neuen Straße (K 1170) wurde als Großmaßnahme in das vorliegende RGK WMS aufgenommen.

Die Anbindung könnte über die Kreisstraße K 1170 erfolgen. Hierfür werden innerhalb der Gemarkungsgrenzen der Stadt Wolmirstedt folgende Trassen vorgeschlagen, die jeweils mit dem Abschnitt vom Kreuzungsbereich Glindenger Chaussee / Wolmirstedter Straße / Ohrestraße / Neue Straße über den Kreuzungsbereich Neue Straße / Rothenseer Straße bis einschließlich der Unterführung unter dem Mittellandkanal (rote Markierung) beginnen:

1. Glindenger Weg bis zur Gemarkungsgrenze der Stadt Wolmirstedt östlich der Brückenanlage über den Rothenseer Verbindungskanal (orange Markierung),
2. Am Birkenwäldchen bis zur Gemarkungsgrenze der Stadt Wolmirstedt im Kreuzungsbereich Am Birkenwäldchen / Schiffshebewerk (blaue Markierung).

Alternativ zum Abschnitt zwischen den Kreuzungsbereichen Glindenger Chaussee / Wolmirstedter Straße / Ohrestraße / Neue Straße und Neue Straße / Rothenseer Straße könnte die Anbindung über die Trasse Wolmirstedter Straße ↔ Breite Straße ↔ Rothenseer Straße (rot-gestrichelte Markierung) durch die Ortslage Glindenberg hindurchgeführt werden.

6 Berücksichtigung angrenzender Radverkehrskonzeptionen

6.1 Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen in der Region Magdeburg

Die in der „Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen in der Region Magdeburg“ vorgeschlagene Vorzugstrasse zur Anbindung der Stadt Wolmirstedt an die Landeshauptstadt Magdeburg (rote Markierung in Abbildung Nr. 7, Seite 18) mittels eines Radschnellweges führt aus Richtung Süden kommend

- von der Magdeburger Straße im Ortsteil Elbeu
- über die landwirtschaftliche Wegebeziehung westlich der Magdeburger Straße (zwischen dem Kreuzungsbereich Magdeburger Straße ↔ An der Kippe und dem Sportplatz Elbeu) und
- die Ziegeleistraße in die Ortslage Wolmirstedt hinein.

Hier wird die genannte Vorzugstrasse über die folgenden Verkehrsanlagen bis zur Ortslage Farsleben weiter nordwärts geführt (rote Markierung in Abbildung Nr. 7, Seite 18):

- Elbeuer Straße,
- Amtstor,
- Burgstraße,
- Vogelstange,
- Parkstraße,
- Bahnhofstraße,
- Farsleber Straße,
- Rogätzer Straße und
- Wolmirstedter Straße.

Diese Trasse überschneidet sich weitgehend mit den abgestimmten und erwähnten Haupt- und Nebenachsen des Radfahrvverkehrs in der Stadt Wolmirstedt, sodass potenzielle Maßnahmenumsetzungen, die aus dem vorliegenden RGK WMS resultieren, positive Synergieeffekte auf die im Rahmen der genannten Machbarkeitsstudie aufgeführte Vorzugstrasse bewirken würden.

Dennoch sei an dieser Stelle darauf verwiesen, dass das vorliegende Rad- und Gehwegkonzept der Stadt Wolmirstedt keinen Fokus auf potentielle überregionale Radschnellwege legt und sich die genannte Vorzugstrasse somit nicht weiter auf die Inhalte des RGK WMS auswirkt.

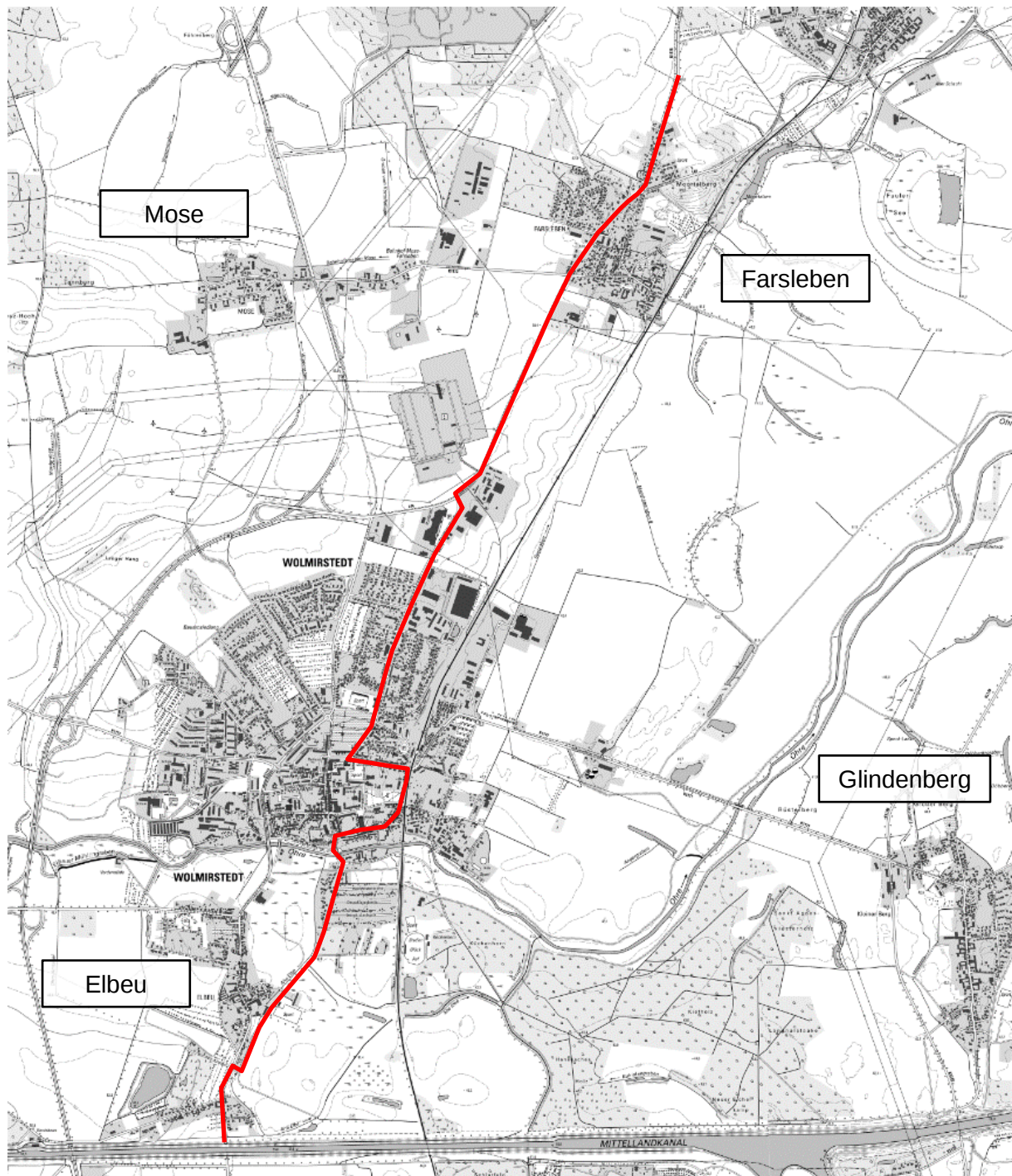


Abb. Nr. 7: Vorzugstrasse Radschnellverbindungen (Quelle: Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen in der Region Magdeburg, 2020)

6.2 Radwegekonzept Landkreis Börde

Im Radwegekonzept des Landkreises Börde werden verschiedene Trassen potentieller Radwege entlang von Kreisstraßen aufgeführt. Im Verwaltungsbereich der Stadt Wolmirstedt befindet sich hierbei die nachrangige bzw. mittelfristige Planung des Radweges entlang der Kreisstraße K 1170 von der Ortslage Heinrichsberg über die Ortslage Glindenberg kommend bis zur Gemarkungsgrenze des Stadtgebietes Wolmirstedt östlich der Brückenanlage über den Rothenseer Verbindungskanal.

Diese Planung / Trasse entspricht einer unter Abschnitt Nr. 5 geprüften Trasse zur Anbindung der Ortslage Glindenberg an die Landeshauptstadt Magdeburg. Wie erwähnt ist die Stadtverwaltung Wolmirstedt nicht der zuständige Straßenbaulastträger für die vorgenannte Verkehrsanlage.

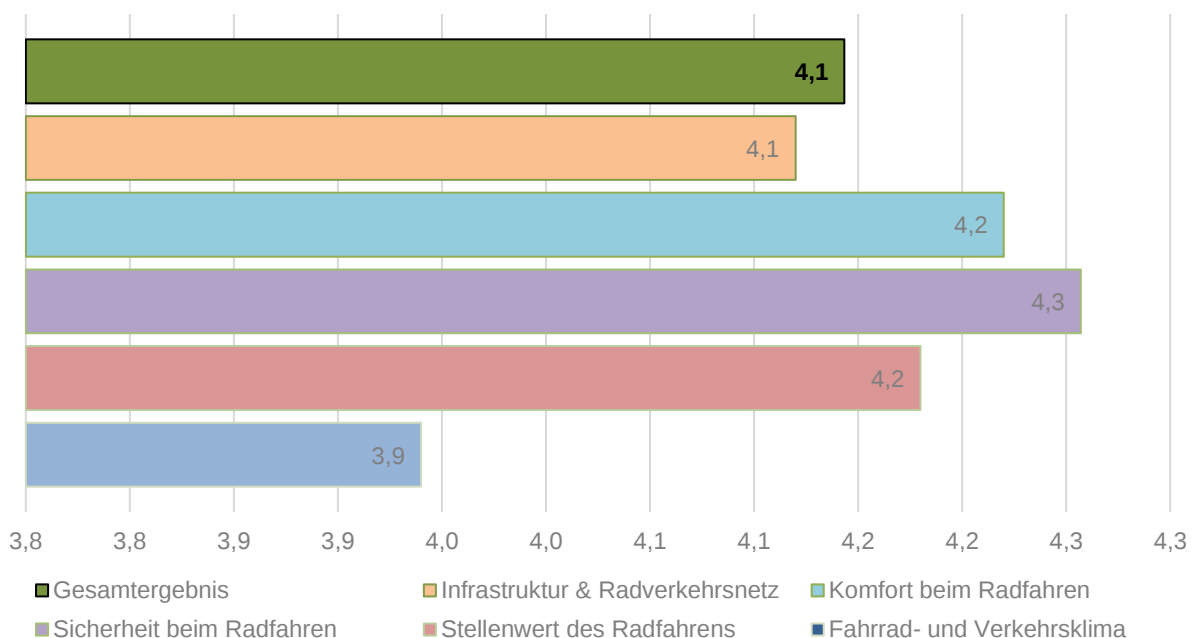
Die Ergebnisse des RGK WMS werden der Verwaltung des Landkreises Börde übergeben, wobei auf die Resultate und den geforderten Bedarf der Anbindung des Ortsteils Glindenberg an die Landeshauptstadt Magdeburg verwiesen wird.

7 ADFC Fahrradklima-Test 2020

Im Herbst 2020 wurde der deutschlandweite ADFC Fahrradklima-Test 2020 vom ADFC durchgeführt. In diesem Test wurden die Gemeinden und kreisfreien Städte in Deutschland im Rahmen eines einheitlichen Fragebogens von Radfahrenden bewertet.

Anhand der Ergebnisse können die Kommunen somit deutschlandweit miteinander verglichen werden. Nachdem die Stadt Wolmirstedt in den Vorjahren aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen nicht in der Auswertung des Fahrradklima-Tests berücksichtigt worden war, wurden die Bürger seitens der Stadtverwaltung Wolmirstedt über die Öffentlichkeitsarbeit zur Teilnahme am Test aufgefordert.

Diagramm Nr. 2: Auswertung Fahrradklima-Test 2020 (Quelle: ADFC Fahrradklima-Test 2020)



Insgesamt beteiligten sich 79 Teilnehmer am Fahrradklima-Test 2020 für die Stadt Wolmirstedt. Eine Gesamtbewertung des Radfahrens in der Stadt Wolmirstedt, die der Schulnote 4,1 entspricht, zeigt deutliche Potenziale hinsichtlich des Radfahrverkehrs im Stadtgebiet auf.

Die detaillierte Darstellung der Ergebnisse des ADFC Fahrradklima-Tests 2020 sind der Anlage Nr. 2 zu entnehmen.

8 Erarbeitung von Maßnahmetabellen

Die erfassten, ermittelten und abgefragten Informationen wurden zusammengeführt und aufbereitet. Nach Schaffung einer einheitlichen und vergleichbaren Datengrundlage wurden die Informationen zu Maßnahmen bzw. Maßnahmenpaketen zusammengefasst.

In Anlehnung an die Machbarkeitsstudie zu Radschnellverbindungen in der Region Magdeburg (Stand Juni 2020) und nach Abstimmung mit der SV WMS wurden die einzelnen Maßnahmen soweit wie möglich mit potenziellen Baukosten untersetzt. Hierbei wurde auf die folgenden Kostenansätze zurückgegriffen:

Tab. Nr. 3: Kostenansätze

Maßnahme	Einheit	Kosten brutto
Neubau Radweg	m ²	100 €
Neubau getrennter Geh- / Radweg	m ²	90 €
Verbreiterung Geh- / Radweg	m ²	60 €
(erneute / vollständige) Asphaltierung	m ²	75 €
Querungshilfe	psch.	40.000 €
Bordversatz	m	90 €
Markierung Radfahrstreifen	m	25 €
Markierung Schutzstreifen	m	15 €

In Abhängigkeit von den ermittelten Kosten sowie von der Maßnahmenart wurden die Maßnahmen in Klein-, mittelgroße und Großmaßnahmen klassifiziert und tabellarisch dargestellt. Folgende Kosten wurden ermittelt:

Tab. Nr. 4: Zusammenfassung der Maßnahmetabellen

Maßnahmenart	Anzahl	Summe Gesamtkosten brutto
Kleinmaßnahmen	54	etwa 66.000 €
mittelgroße Maßnahmen	15	etwa 360.000 €
Großmaßnahmen	31	etwa 6.800.000 €

Die weitere Vorgehensweise mit den vorangehend aufgeführten Kosten ist dem Abschnitt Nr. 12 zu entnehmen.

9 Priorisierung der Maßnahmen

Nach Absprache mit der Stadtverwaltung Wolmirstedt wurden die mittelgroßen Maßnahmen und die Großmaßnahmen einer Priorisierung unterzogen. Hierdurch wird aufgezeigt, welche Maßnahmen unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen prioritär, das heißt möglichst zeitnah, umzusetzen sind.

Hinweis:

Eine Priorisierung der Kleinmaßnahmen erfolgte nicht, da diese im Rahmen der alltäglichen Verwaltungsarbeit möglichst in den Jahren 2021 und 2022 durch den Bauhof der Stadt Wolmirstedt realisiert werden sollen.

9.1 Bewertungskriterien

Die Priorisierung erfolgte anhand der nachfolgenden Bewertungskriterien:

1. Straßenbaulastträgerschaft,
2. allgemeine Umsetzbarkeit,
3. Lage an Haupt- oder Nebenachsen,
4. zentrale Funktion / Notwendigkeit,
5. Priorität entsprechend der Umfragen und Beteiligungen und
6. globale Einschätzung.

9.2 Bewertungspunkte

Je Maßnahme wurden ein bis drei Bewertungspunkte für jedes einzelne Bewertungskriterium vergeben. So bekamen Maßnahmen, die an Hauptachsen des Radverkehrs gelegen sind für dieses Kriterium drei Punkte zugewiesen; Maßnahmen an Nebenachsen erhielten hierfür zwei Punkte und Maßnahmen, die weder an Haupt- noch an Nebenachsen gelegen sind, erhielten lediglich einen Punkt. Somit konnten nach Bewertung aller sechs Bewertungskriterien zwischen 6 und 18 Punkte für jede Maßnahme erzielt werden.

Die vergebenen Bewertungspunkte je Maßnahme sowie die Ergebnisse der Priorisierung sind der Anlage Nr. 4 zu entnehmen.

9.3 Klassifizierung

In Abhängigkeit von der erzielten Gesamtpunktzahl der Bewertungspunkte wurden die Maßnahmen wie nachfolgend aufgeführt klassifiziert:

Tab. Nr. 5: Klassifizierung der Maßnahmen

Klasse	Punktzahl	Priorität	Kennzeichnung
1	15 - 18	hoch (kurzfristig)	
2	11 - 14	mittel (mittelfristig)	
3	6 - 10	lang (langfristig)	
4	---	---	

Hinweis zur Klasse 4:

Vereinzelte beziehen sich Maßnahmen, die im RGK WMS aufgeführt werden, auf bestehende oder fehlende Radwege entlang von Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen. Für diese Verkehrsanlagen ist die Stadtverwaltung Wolmirstedt nicht der verantwortliche Straßenbaulastträger und somit für die Verbesserung des dortigen Radwegenetzes grundsätzlich nicht zuständig.

Dahingehend wurden die folgend stichpunktartig aufgeführten Festlegungen zur weiteren Vorgehensweise angesetzt:

1. Die Ergebnisse des RGK WMS werden an sämtliche im Verwaltungsbereich der SV WMS zuständigen Straßenbaulastträger weitergereicht.
2. Die SV WMS wird an Verkehrsanlagen, die nicht in ihrer Trägerschaft liegen, ohne vorherige Abstimmungen / Rücksprachen / Einigungen bzw. Vereinbarungen mit dem jeweiligen zuständigen Baulastträger in Eigenregie keine Planungen und baulichen Maßnahmen durchführen / betreuen bzw. dahingehend in Vorleistung gehen.

In den Maßnahmen- und Priorisierungstabellen (Anlagen Nr. 3 und 4) werden diese Maßnahmen wie vorangehend erläutert aufgeführt und bewertet. Eine Aufnahme in den Maßnahmenplan erfolgt jedoch frühestens nach Rücksprache / Abstimmung mit den zuständigen Straßenbaulastträgern.

Tab. Nr. 6: Zusammenfassung Maßnahmenklassifizierung mittelgroße Maßnahmen

Nr.	Standort des Bedarfs	Punkte und Klassen
2.1	Schwimmbadstraße nördlich Schwimmbad	15
2.2	Samsweger Straße ---	9
2.3	Colbitzer Straße Bandaustraße	15
2.4	Colbitzer Straße Wiesengrund	16
2.5	Rogätzer Straße Schachtstraße	10
2.6	Radweg Wolmirstedt-Farsleben ---	12
2.7	Radweg Wolmirstedt-Samswegen ---	11
2.8	Rogätzer Straße Seitenwechsel (West / Ost) und Ende Radweg	9
2.9	Bahnhofstraße Farsleber Straße, abruptes Ende Radweg	10
2.10	Fabrikstraße fehlende Treppenanlage	14
2.11	Burgstraße Halle der Freundschaft	9
2.12	Meseberger Straße Kreuzung Schwimmbadstraße	16
2.13	Am Habichtshorst (OT Elbeu) Eulengrund	8
2.14	Bahnhof ---	14
2.15	Radweg Wolmirstedt-Glindenberg ---	10

Art der Maßnahmen:

▪ Straßenquerungen = 2.1 bis 2.5	▪ Oberflächenbefestigung = 2.11 bis 2.12
▪ Anbindung überörtliche Radwege = 2.6 bis 2.7	▪ Einsehbarkeit Kreuzung = 2.13
▪ Behinderung des flüssigen Radverkehrs = 2.8 bis 2.9	▪ Diebstahlsichere Abstellmöglichkeiten = 2.14
▪ Einschränkung der Barrierefreiheit = 2.10	▪ Fahrbahnbelag abschnittsweise sanieren = 2.15

Tab. Nr. 7: Zusammenfassung Maßnahmenklassifizierung Großmaßnahmen

Nr.	Standort des Bedarfs	Punkte und Klassen
3.1	Samsweger Straße zwischen Ortseingang und Kreisverkehr, einseitig	12
3.2	Samsweger Straße (Kreisverkehr) Rathaus-Farsleber Straße (Bahnhofstraße)	9
3.2a	Glindener Straße zwischen Baumschulenweg und Bahnübergang	11
3.3	Elbeu-Wolmirstedt einschließlich Ohrebrücke, beidseitig	16
3.4	Elbeu (Jersleber Straße) außerorts exkl. Brücke Bundesstraße B 189, einseitig	10
3.5	Fabrikstraße Kleingartenverein an der Ohre	8
3.6	Vordermühle Elbeu Kleingartenverein an der Ohre exklusive Ohrebrücke	8
3.7	Glindenberg-Magdeburg Ortsausgang Rothenseer Straße bis Neue Straße, außerorts, einseitig	15
3.8	Glindenberg-Magdeburg Neue Straße bis Gemarkungsgrenze Schiffshebewerk Nr. 1, außerorts, einseitig	12
3.9	Glindenberg-Magdeburg Ortsausgang Rothenseer Straße bis Gemarkungsgrenze Abstiegskanal Rothensee, einseitig	11
3.10	Neue Straße Glindenberg westlich von Glindenberg, einseitig	11
3.11	Farsleben-Glindener Chaussee ---	10
3.12	Mose-Farsleben einseitig	13
3.13	Mose Dorfteich-Waldweg Richtung Westen ---	10
3.14	Stadion "Glück auf"-Neue Straße Glindenberg ---	8
3.15	Meseberger Straße einseitig	7
3.16	Heinrich-Heine-Straße und Fabrikstraße beidseitig	8
3.17	August-Bebel-Straße Floristikgeschäft-Kreisverkehr Colbitzer Straße, beidseitig	12
3.18	Colbitzer Straße westliche Fahrspur	16
3.19	Colbitzer Straße östliche Fahrspur	16
3.20	Geschwister-Scholl-Straße Ohrebrücke bis Kreisverkehr, Samsweger Straße (beidseitig)	15
3.21	Wolmirstedter Straße Glindenberg, nördliche Fahrspur	9
3.22	Bahnhofstraße West-Ost-Abschnitt	9
3.23	Fischerufer ---	8
3.24	Rosa-Luxemburg-Straße ---	8
3.25	Schwimmbadstraße beidseitig	13
3.26	Lindhorster Weg einseitig	13
3.27	Feldstraße ---	8
3.28	Zur Grube ---	8
3.29	Fischerufer ---	8
3.30	Akazienweg ---	8
3.31	Jungfernstieg ---	9

Art der Maßnahmen:

- Neubau Radweg = 3.1 bis 3.14
- Mindestbreite unterschritten = 3.22 bis 3.26
- Sanierung Radweg = 3.15 bis 3.16
- Zustand Geh- / Radweg schlecht = 3.27 bis 3.31
- Neubau Rad- und Gehweg = 3.17-3.21

9.4 Übersicht der prioritären Maßnahmen

Die prioritären mittelgroßen Maßnahmen und Großmaßnahmen werden nachfolgend tabellarisch zusammengefasst. Eine vollständige Übersicht befindet sich in Anlage Nr. 4.

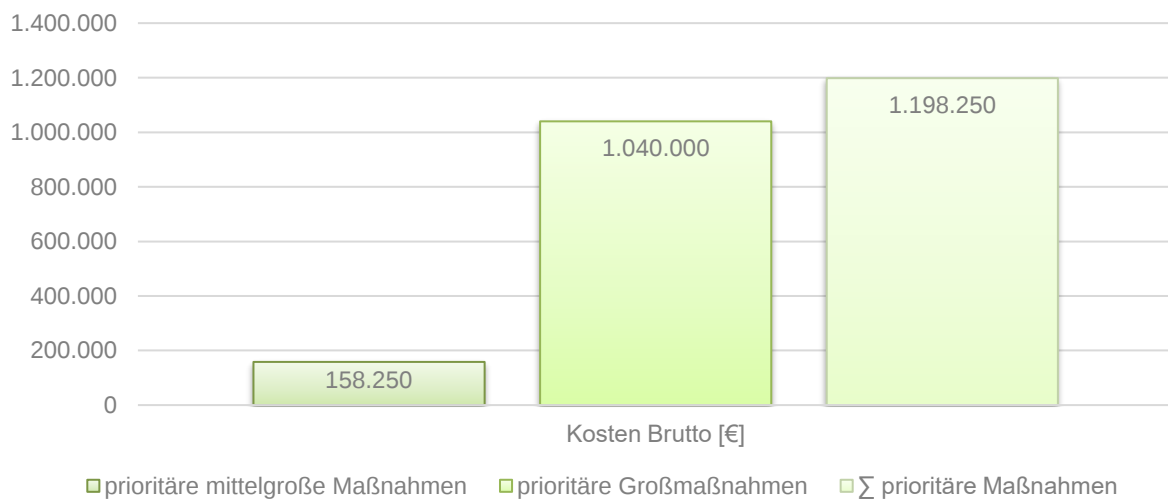
Tab. Nr. 8: Übersicht der prioritären mittelgroßen Maßnahmen

Nr.	Maßnahmenart	Bedarfsstandort	Kosten brutto [€]	Bewertungs- punkte	Priorität
2.1	Straßenquerungen	Schwimmbadstraße	40.000	15	hoch
2.3	Straßenquerungen	Colbitzer Straße / Bandaustraße	40.000	15	hoch
2.4	Straßenquerungen	Colbitzer Straße / Wiesengrund	40.000	16	hoch
2.12	Oberflächenbefestigung	Meseberger Straße	38.250	16	hoch
Gesamtkosten prioritäre mittelgroße Maßnahmen			158.250		

Tab. Nr. 9: Übersicht der prioritären Großmaßnahmen

Nr.	Maßnahmenart	Bedarfsstandort	Kosten brutto [€]	Bewertungs- punkte	Priorität
3.3	Neubau Radweg	Elbeu-Wolmirstedt	275.000	16	hoch
3.7	Neubau Radweg	Ortsausgang Rothenseer Straße bis Neue Straße	112.500	15	hoch
3.18	Neubau Rad- und Gehweg	Colbitzer Straße (West)	315.000	16	hoch
3.19	Neubau Rad- und Gehweg	Colbitzer Straße (Ost)	337.500	16	hoch
Gesamtkosten prioritäre Großmaßnahmen			1.040.000		

Diagramm Nr. 3: Gesamtkosten prioritäre Maßnahmen



10 Erarbeitung von Maßnahmenblättern

Im Zuge der Konzepterarbeitung erfolgte in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Wolmirstedt die Erstellung von steckbriefartigen Maßnahmenblättern für ausgewählte Maßnahmen, aus denen die wesentlichsten Inhalte und Grundzüge detailliert hervorgehen. Diese Maßnahmenblätter enthalten neben der Erläuterung darüber hinaus Planauszüge und zusammenfassende Fotodokumentationen. Die Blätter sollen insbesondere im Rahmen potenzieller, künftiger Fördermittelbeantragungen genutzt werden. Insgesamt wurden elf Maßnahmenblätter erstellt.

Dabei enthalten einige Maßnahmenblätter aufgrund der räumlichen Nähe untereinander mehrere Teilmaßnahmen.

- Maßnahmeblatt 1
 - Maßnahmen Nr. 1.5 bis 1.31 – Markierungsarbeiten
- Maßnahmeblatt 2
 - Maßnahme Nr. 1.54 – Verbesserung des flüssigen Radverkehrs
- Maßnahmeblatt 3
 - Maßnahme Nr. 2.1 – Errichtung von Straßenquerungen
- Maßnahmeblatt 4
 - Maßnahme Nr. 2.3 und 2.4 – Errichtung von Straßenquerungen
- Maßnahmeblatt 5
 - Maßnahme Nr. 2.6 und 2.7 – Anbindung überörtliche Radwege
- Maßnahmeblatt 6
 - Maßnahme Nr. 2.10 – Barrierefreiheit an Treppenanlage
- Maßnahmeblatt 7
 - Maßnahme Nr. 2.12 – Oberflächenbefestigung
- Maßnahmeblatt 8
 - Maßnahme Nr. 3.4 – Neubau Radweg außerorts einseitig
- Maßnahmeblatt 9
 - Maßnahme Nr. 3.7 – Neubau Radweg außerorts einseitig
- Maßnahmeblatt 10
 - Maßnahme Nr. 3.18 – Neubau Rad- und Fußweg, beidseitig,

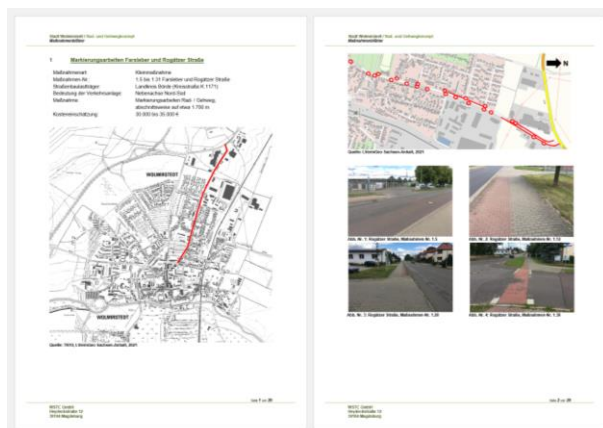


Abb. Nr. 8: Beispiel für die Gestaltung der Maßnahmenblätter

Die Maßnahmenblätter sind der Anlage Nr. 5 zu entnehmen.

11 Ergebnisse

Mit Blick auf die tägliche Arbeit der Stadtverwaltung Wolmirstedt stellen die Maßnahmen- und Priorisierungstabellen sowie die zugehörigen Planwerke das wesentlichste Ergebnis des RGK WMS dar.

Während in den Maßnahmentabellen unter anderem die Kosteneinschätzungen aufgeführt sind, stellen die Priorisierungstabellen die Dringlichkeit der Maßnahmen dar. Hierbei wurde seitens der SV WMS das Ziel ausgegeben, dass die Maßnahmen der Klasse 1 in den kommenden ein bis fünf Jahren umzusetzen sind.

Für die übrigen Klassen 2 bis 4 (siehe auch Anlage Nr. 4) wurden keine Umsetzungszeiträume genannt, da das Rad- und Gehwegkonzept einem dynamischen Prozess unterliegt und folgerichtig in Intervallen, hier wurde ein Zeitraum von fünf Jahren, fortzuschreiben ist.

Bei der Fortschreibung des RGK WMS sind sowohl die Kostenentwicklung sowie der Bearbeitungsstand der hier bislang betrachteten Teilmaßnahmen zu berücksichtigen. So können einerseits Teilmaßnahmen innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren baulich realisiert werden, andererseits können auch neue Maßnahmen, die bislang noch keine Berücksichtigung fanden, in das Rad- und Gehwegkonzept aufgenommen werden.

12 Recherche Fördermittelprogramme und weitere Vorgehensweise

12.1 Fördermittelprogramme

Es wurden die folgenden Programme recherchiert, die zur Förderung der prioritären Maßnahmen herangezogen werden können:

- Kommunalrichtlinie:
 - Förderung von Einzelmaßnahmen (Lückenschluss, Radwegneubau, Abstellanlagen, Beleuchtung etc.),
 - relativ schnelles, unkompliziertes Antragsverfahren,
 - Förderschwerpunkte „Verbesserung des Radverkehrs“ und „Mobilitätsstationen“,
 - Förderschwerpunkt „Radabstellanlagen in Bahnhofsnähe“.
- Klimaschutz durch Radverkehr:
 - Förderziel: Minimierung der Treibhausgase,
 - Förderung von Maßnahmenbündeln.
- Sonderprogramm „Stadt und Land“ für flächendeckende Fahrradinfrastruktur:

- Förderung des Bundes für Radwege in Ländern und Gemeinden (insbesondere im ländlichen Raum)
- Förderung von Neu-, Um- und Ausbau des Radverkehrsnetzes, Fahrradstraßen, Radwegebrücken oder -unterführungen, Abstellanlagen und Fahrradparkhäuser,
- schnelle und unbürokratische Finanzhilfen.
- LEADER-Programm:
 - Förderung grundsätzlich möglich,
 - derzeit laufen Abstimmungen der LEADER-Aktionsgruppe über die Förderungsschwerpunkte der kommenden Förderperiode (2023 bis 2024),
 - Abstimmungen mit Nachbargemeinden notwendig.

12.2 weitere Vorgehensweise

Seitens der Stadtverwaltung Wolmirstedt werden die Kosten für die Kleinmaßnahmen im Haushalt sowie für die prioritären mittelgroßen Maßnahmen und Großmaßnahmen in den Haushaltsplan vorgemerkt / eingestellt. Im Anschluss an die Fertigstellung des RGK WMS erfolgt die verwaltungsinterne Abstimmung über die anzustrebende Umsetzung der prioritären Maßnahmen.

Inwiefern dabei die vorangehend aufgeführten Förderprogramme (siehe Abschnitt 12.1) in Anspruch genommen werden können bzw. sollen, ist in Abhängigkeit von den jeweiligen Förderrichtlinien weiterführend zu ermitteln. So ist zu erwähnen, dass bei den einzelnen Fördermitteltöpfen unterschiedliche Laufzeiten bzw. Zuwendungszeiträume gegeben sind, woraus auch die Entscheidung zur Nutzung bzw. Nichtnutzung abgeleitet werden kann bzw. muss.

Das RGK WMS ist in 5-Jahresintervallen fortzuschreiben.

Abbildungsverzeichnis

Abb. Nr. 1:	nördliche Zuwegung ländlicher Weg ausgehend von der Kreisstraße K 1177	9
Abb. Nr. 2:	südliche Zuwegung ländlicher Weg ausgehend von der Schwimmbadstraße	9
Abb. Nr. 3:	Hauptachsen des Radfahrverkehrs im Stadtgebiet Wolmirstedt (Quelle: TK 10, LVermGeo Sachsen-Anhalt, 2021)	10
Abb. Nr. 4:	Nebenachsen des Radfahrverkehrs im Stadtgebiet Wolmirstedt (Quelle: TK 10, LVermGeo Sachsen-Anhalt, 2021)	11
Abb. Nr. 5:	Planungsbereiche Geschwister-Scholl-Straße und Bahnhofsvorplatz (Quelle: TK 10, LVermGeo Sachsen-Anhalt, 2021)	14
Abb. Nr. 6:	Trassen zur Anbindung des Erholungscentrums „Jersleber See“ und der Landeshauptstadt Magdeburg (Quelle: TK 10, LVermGeo Sachsen-Anhalt, 2021)	15
Abb. Nr. 7:	Vorzugstrasse Radschnellverbindungen (Quelle: Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen in der Region Magdeburg, 2020)	18
Abb. Nr. 8:	Beispiel für die Gestaltung der Maßnahmeblätter	27

Tabellenverzeichnis

Tab. Nr. 1:	Fuß- und Radverkehr am Bahnhof Wolmirstedt	7
Diagramm Nr. 1:	Fuß- und Radverkehr am Bahnhof Wolmirstedt	8
Tab. Nr. 2:	Verkehrsströme an der Kreuzung Schwimmbadstraße / Meseberger Straße	8
Diagramm Nr. 2:	Auswertung Fahrradklima-Test 2020 (Quelle: ADFC Fahrradklima-Test 2020)	20
Tab. Nr. 3:	Kostenansätze	21
Tab. Nr. 4:	Zusammenfassung der Maßnahmentabellen	21
Tab. Nr. 5:	Klassifizierung der Maßnahmen	23
Tab. Nr. 6:	Zusammenfassung Maßnahmenklassifizierung mittelgroße Maßnahmen	24
Tab. Nr. 7:	Zusammenfassung Maßnahmenklassifizierung Großmaßnahmen	25
Tab. Nr. 8:	Übersicht der prioritären mittelgroßen Maßnahmen	26
Tab. Nr. 9:	Übersicht der prioritären Großmaßnahmen	26
Diagramm Nr. 3:	Gesamtkosten prioritäre Maßnahmen	26